

Ladislaus Ludescher

(Germanistik, Heidelberg/Frankfurt a. M.)

„Was einmal gedacht wurde,
kann nicht mehr zurückgenommen werden.“

Naturwissenschaft und Ethik

Die Darstellung der Verantwortung von Naturwissenschaftlern in der Literatur

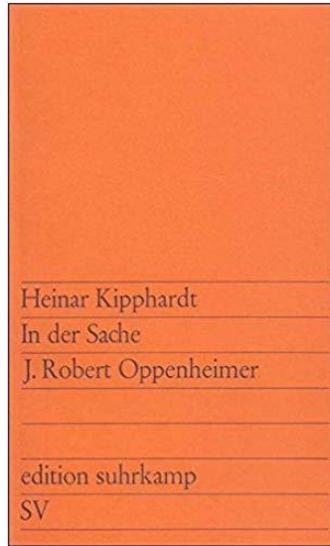
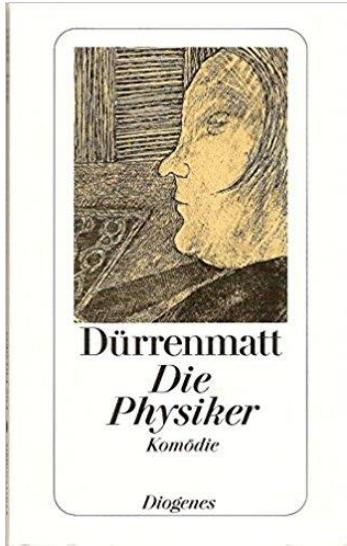
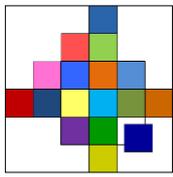
Do, 13. Dezember 2018

19:00 Uhr

Hörsaal 14

Neue Universität Heidelberg
Universitätsplatz, 69117 Heidelberg





Mit bedeutenden Erkenntnissen in den Naturwissenschaften ist stets auch die Frage nach dem sinnvollen Umgang mit den Erfindungen, die aus ihnen hervorgehen können, verbunden. Forschungen beispielsweise an der Atombombe, dem Klonen oder an der Entwicklung einer künstlichen Intelligenz haben die Menschen immer wieder vor die Frage gestellt, wie weit Wissenschaft gehen darf und wo ihre ethisch-moralischen Grenzen liegen bzw. liegen sollten. Der Vortrag will einen Einblick in die ethisch-moralischen Dimensionen von wichtigen Forschungskontroversen geben und die literarische Auseinandersetzung mit diesen vorstellen.

